

XVI.

Der sonderbare Orden der andächtigen Weiber.

**N**ach Es die benden Apostel des Herrn Paulus und Barnabas zu Antiochia das selligmachende Evangelium von dem Herrn Jesu predigten / und die anwesenden Jüden sahen / daß ein grosser Zulauff von dem Volck war / wurden sie voll Neids / und bewegten die andächtigen und erbaren Weiber / und der Stadt Obersten / und erweckten eine Verfolgung über Paulum und Barnabam / und stiessen sie zu ihren Grenzen hinaus / Ap. Gesch. XIII, 50. Hier fraget sichs / was doch der heilige Geschichtschreiber Lucas durch die andächtigen und erbaren Weiber verstehe? Das im Haupt-Zert befindliche Wort οὐδέ μη δευτερον bedeutet einen Menschen / welcher in der Religion , es sey dieselbe wahr oder irrig / einen sonderbaren Eifer hat / und feste darüber hält ; man sehe Ap. Gesch. XIII, 43. Matth. XV, 9. Marc. VII, 7. Ap. Gesch. XVI, 14. cap. XVII. v. 4. 17. Darum erkläret Jac. Tirinus. Com. in Act. XIII. v. 50. fol. 1057. den obangezogenen Ort also: Mulieres religiosas vocat, quæ Ceremoniis Mosaicæ legis & traditionum Judaicarum plus cæteris addictæ erant,